



# Merkblatt

## für Turner/Turnerinnen und Eltern



### Gültig ab 6. Juni 2020

Um einen geregelten Trainingsbetrieb unter Einhaltung der BAG-Vorschriften (DTVK Schutzkonzept) gewährleisten zu können, sind wir auf die Unterstützung aller Turnerinnen/Turner und deren Eltern angewiesen. Deshalb sind folgende Weisungen von allen strikte einzuhalten.

#### 1) Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.

#### 2) Abstand halten

- 2 Meter Abstand halten (beim Eintreten in die Halle, Garderobe, Besprechungen, Duschen)
- Auf traditionelles Shake Hands und Abklatschen wird verzichtet
- Kein Händeschütteln
- Kinder vor den Turnhallen verabschieden und abholen

#### 3) Gründlich Hände waschen

Alle müssen ihre Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife waschen.

#### 4) Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Die Anwesenheit der Turnerinnen und Turner wird schriftlich durch die Riegenreiterin protokolliert.

Unsere DTV Küssnacht **Corona Beauftragte** ist Martine Gautschi (m.gautschi@elektro4.ch).

### Zur Information: BAG Mitteilung 27. Mai 2020

Gemäss Mitteilung des Bundesamtes für Gesundheit vom 27. Mai 2020 ist der Trainingsbetrieb für alle Sportarten ab dem 6. Juni 2020 **ohne Einschränkung der Gruppengrösse** wieder erlaubt. Dies gilt auch für Sportaktivitäten, in denen es zu engem Körperkontakt kommt. In diesen Sportarten müssen die Trainings aber in beständigen Teams stattfinden und Präsenzlisten geführt werden. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Die weitgehende Normalisierung der Sportaktivitäten sowohl im Training wie auch im Wettkampf führt dazu, dass die Distanzregeln nicht ständig eingehalten werden können. Für eine effiziente Unterbrechung der Übertragungsketten ist daher im Rahmen der Containment-Massnahmen ein lückenloses Contact Tracing notwendig. Die Nachverfolgung enger Kontakte muss immer sichergestellt sein.

Im Volleyball gilt weiterhin: Körperkontakte gehören nicht zum Spielablauf; auf die traditionellen Hand-Shakes, High-Fives und Teamgruppierungen auf und neben dem Feld ist konsequent zu verzichten.